

Im Kanton wurde im Jahr 2022 ein neues Standortgespräch eingeführt

Finanzdepartement

Die Aufgaben und Projekte des Finanzdepartements sind in vielen Bereichen verwaltungsintern ausgerichtet. Im Jahr 2022 verfolgte es die Ziele: effiziente Prozesse, optimierte Strukturen, moderne Arbeitsformen, eine zeitgemässe IT-Infrastruktur, eine gelebte Unternehmenskultur und motivierte Mitarbeitende.

Transkript des Videos

Was war Ihr beruflicher Höhepunkt im Jahr 2022?

Persönlich war es die Übernahme des Präsidiums der Arge Alp. Hier kommen zehn Teilstaaten aus drei Ländern zusammen. Politisch war es die Sanierung der Olma Messen AG, die uns gelungen ist. Wir konnten die Kantons- sowie die Stadtregierung sowie das Kantons- und das Stadtparlament von der Vorlage überzeugen. Die Eigenkapitalbasis der Olma Messen wird nun gestärkt. Die Sanierung ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber Meilensteine sind gesetzt.

Wie profitierte die Bevölkerung davon?

Die Olma Messen wird es weiterhin geben. Die Bevölkerung kann auch in Zukunft eine OLMA besuchen. Hierfür brauchte es diese Sanierung. Beide Regierungen und Parlamente wollten das Eigenkapital stärken.

Wo konnte Ihr Departement sonst noch Akzente setzen?

Wir haben ein neues Finanzleitbild verabschiedet, dem auch der Kantonsrat zugestimmt hat. Das Leitbild zeigt auf, wie sich die Finanzen in den nächsten Jahren entwickeln sollen. Zudem haben wir mehrere wichtige Digitalisierungsvorhaben angestossen. Dazu kommen weitere grosse Projekte in den Bereichen Personal und Finanzen.

Was hätte im Jahr 2022 besser funktionieren können?

Das Nein der Stimmbevölkerung zum Sonderkredit Wil West war ein Rückschlag. Wir sind jedoch überzeugt, dass Wil West als Agglomerationsprojekt mit 50 Teilprojekten weiterentwickelt werden sollte. Nach dem Nein haben wir aber keine finanziellen Mittel, um das Areal selber zu entwickeln. Wir müssen nun nach Alternativen suchen.

Wo möchten Sie im neuen Jahr Akzente setzen?

Beim Personal zum Beispiel: Wie sind dran, wichtige Entscheidungen zu treffen, wie wir in Zukunft miteinander umgehen wollen. Wir wollen eine neue Unternehmenskultur und dazu das Personalwesen organisatorisch neu aufgleisen – Stichworte HR-Geschäftsstrategie und HR-Geschäftsmodell. Im aktuellen Jahr werden wir Impulse setzen. Schliesslich geht es auch um das grösste Informatikprojekt des Kantons – es betrifft die Steuern. Dieses Jahr entscheiden wir, mit welcher Unternehmung wir das Projekt weiter vorantreiben.

Im letzten Jahr haben Sie auch die Stellvertretung Ihres Regierungskollegen Fredy Fässler übernommen. Wie war das für Sie?

Für Fredy Fässler und seine Familie war die Situation viel schwieriger als für mich. Ich musste die Stellvertretung als Regierungspräsident und Departementsleiter aber übernehmen. Wenn man alles zusammen machen muss, gibt es nur eine Lösung: mehr priorisieren. Das habe ich gemacht, und es hat bisher gut funktioniert.



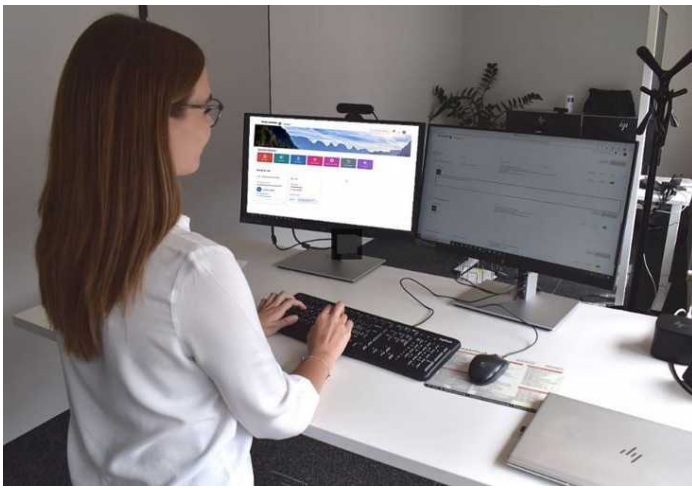
Regierungsrat Marc Mächler
Vorsteher Finanzdepartement



«Im Jahr 2022 haben wir anspruchsvolle strategische Vorhaben in den Bereichen Personal, Finanzen, IT und Steuern vorangebracht.»

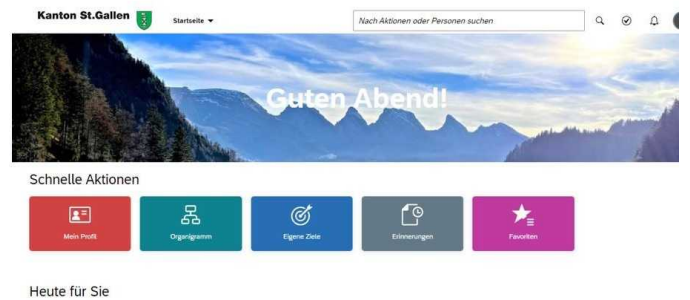
Regierungsrat Marc Mächler
Vorsteher des Finanzdepartementes

Das Jahr in Bildern

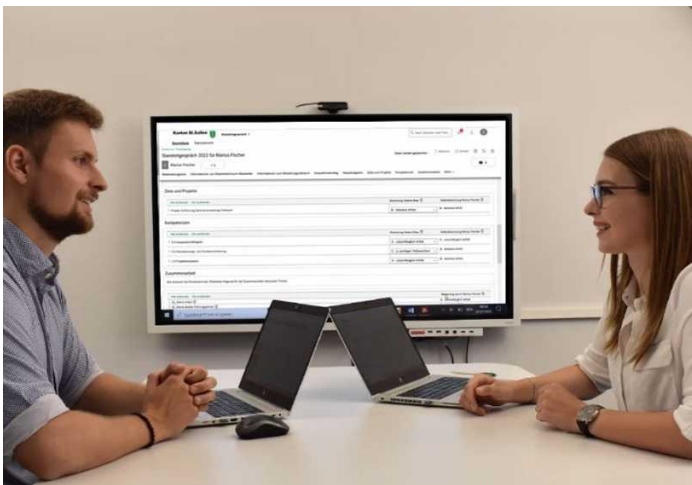


Im Jahr 2022 führte die Kantonsverwaltung das neue Standortgespräch ein. Mitarbeitende und Führungspersonen haben dieses mit dem Projektteam zusammen entwickelt und pilotiert.

Bildquelle: Daria Tobler im eLearning zum Standortgespräch



Das neue Standortgespräch wird durch eine eigene Anwendung digital unterstützt – im Bild die Startseite. Neu sind ein Kompetenzmodell, Aussagen zur persönlichen Entwicklung sowie eine Selbsteinschätzung.



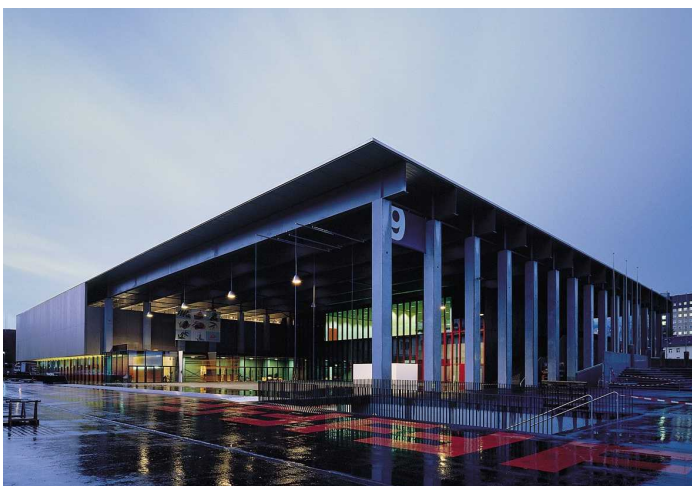
Auch wenn das neue Standortgespräch digital unterstützt wird, steht der Dialog zwischen den Mitarbeitenden und der Führungskraft im Zentrum.

Bildquelle: eLearning mit Daria Tobler und Kevin Dobler



Im Jahr 2022 hat das Finanzdepartement die Erarbeitung der neuen HR-Strategie gestartet. Der Erarbeitungsprozess verläuft partizipativ: Viele Mitarbeitende und Vorgesetzte nahmen hierfür an digitalen und analogen Workshops teil.

Bildquelle: Personalamt



Der Kantonsrat hat der Umwandlung des Olma-Darlehens in Eigenkapital an der Novembersession 2022 in erster Lesung zugestimmt. Auch das Stadtparlament St.Gallen hat die Vorlage verabschiedet.

Olma Halle 9, Copyright Eduard Hueber via Olma Messen



Der Kanton St.Gallen hat die rechtlichen Grundlagen geschaffen, um in der ersten Jahreshälfte 2023 der totalrevidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen beizutreten.



Die Anzahl der von der Firewall erkannten kritischen Angriffe hat im letzten Jahr erneut zugenommen. Es wurden rund ein Viertel mehr unerwünschte und bösartige E-Mails abgewehrt.

Das Jahr in Zahlen

301541

2022

Anzahl an der Firewall abgewehrte kritische Cyberangriffe

1511412

2022

Anzahl abgewehrte Mail-Angriffe (Malware/Phising)

99

2021

Anzahl via separate Schutz-Abwehrlösung abgewehrte Vorfälle

155

2022

Anzahl via separate Schutz-Abwehrlösung abgewehrte Vorfälle

Die Anzahl der von der Firewall erkannten kritischen Angriffe hat im letzten Jahr erneut zugenommen. Der Wert des Vorjahrs wurde um mehr als 10 Prozent übertroffen. Weiter zugenommen hat auch die Anzahl abgewehrter Phishing- und Malware-E-Mails. Im vergangenen Jahr wurden rund 25 Prozent mehr unerwünschte bzw. bösartige E-Mails abgewehrt. Dabei ist bemerkenswert, wie wenige solcher E-Mails schliesslich bei Mitarbeitenden eintreffen. Unsere Schutz- und Abwehrlösung erkannte rund 50 Prozent mehr Anomalien auf den PCs und konnte durch deren Blockierung Schlimmeres verhindern.

Themen

HR-Strategie und HR-Geschäftsmodell

Die Regierung hatte Ende 2021 die Eckwerte der HR-Strategie verabschiedet. Im Jahr 2022 begann das Finanzdepartement mit der Umsetzung der Strategie – unter anderem mit Beteiligung der Mitarbeitenden.

→ [zur Themenseite](#)

Neues Standortgespräch erfolgreich eingeführt

Seit August 2022 steht in allen Departementen, in der Staatskanzlei sowie in den Gerichten das neue Standortgespräch im Einsatz. Mitarbeitende und Führungspersonen hatten dieses in Zusammenarbeit mit dem Projektteam entwickelt und pilotiert.

→ [zur Themenseite](#)

Modernes Beschaffungsrecht verankert

Der Kanton St.Gallen hat im Jahr 2022 die rechtlichen Grundlagen geschaffen, um in der ersten Jahreshälfte 2023 der totalrevidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen beitreten zu können. Die Vereinbarung modernisiert das öffentliche Beschaffungswesen der Kantone und harmonisiert es mit dem Bundesrecht.

→ [zur Themenseite](#)

Anpassungen im Projekt Wil West erforderlich

Der Kanton St.Gallen ist Eigentümer von Grundstücken auf dem Gemeindegebiet Münchwilen im Kanton Thurgau mit einer Fläche von rund 124'000 Quadratmetern. Diese Grundstücke sollen im Rahmen des Gesamtprojekts WILWEST eingezont und wirtschaftlich genutzt werden. Der dafür erforderliche Sonderkredit wurde in der Volksabstimmung im September 2022 jedoch abgelehnt.

→ [zur Themenseite](#)

Stärkung des Eigenkapitals der Olma Messen

Die im Jahr 2022 der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen gewährten Darlehen sollen in Eigenkapital umgewandelt werden. Kantons- und Stadtparlament stimmten dem Vorschlag zu. Sie unterstützen auch die Umwandlung der Olma Messen in eine Aktiengesellschaft.

→ [zur Themenseite](#)

Wesentliche Änderungen bei Public Corporate Governance

Eigentümer- beziehungsweise Mitgliedschaftsstrategien nach Art. 94g des Staatsverwaltungsgesetzes (sGS 140.1) dienen der Regierung als Führungsinstrument zur Steuerung der Organisation mit kantonaler Beteiligung und zur Wahrung der Eigentümerinteressen nach den Grundsätzen der Public Corporate Governance. Im Jahr 2022 verabschiedete die Regierung zwei weitere Eigentümerstrategien: eine für die Schweizerische Südostbahn (SOB) und eine für die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG).

→ [zur Themenseite](#)

Ausblick

Im Finanzdepartement kommen im Jahr 2023 verschiedene strategische Projekte in eine entscheidende Phase.

- Im Projekt «IT Steuern SG+» wird das Finanzdepartement für das gesamte kantonale und kommunale Steuerwesen eine moderne, zukunftsfähige und wirtschaftliche Applikationslandschaft aufbauen. Im Jahr 2023 erfolgt dazu die Auftragsvergabe.
- Ein zeitgemässes HR verlangt nach digitalisierten Prozessen. Mit dem Projekt «HR-Geschäftsmodell» entwickelt das Finanzdepartement die Prozesse im Personalwesen weiter. Die verschiedenen HR-Rollen müssen neu ausgerichtet werden.
- Mit dem Projekt «Workplace 2024» wird das Finanzdepartement der kantonalen Verwaltung einen modernen, sicheren und zukunftsfähigen digitalen Arbeitsplatz ermöglichen. Die Befähigung der Mitarbeitenden unter Berücksichtigung übergeordneter Initiativen wie «HR-Strategie» und «New Work» stellen ebenfalls wichtige Elemente des Vorhabens dar.
- In verschiedenen Leistungsbereichen der Staatsverwaltung erstellt das Finanzdepartement Effizienzanalysen und diskutiert diese mit der Finanzkommission.